

## VWA – Erwartungshorizont

Genauere Informationen<sup>1</sup> und Hilfestellung finden Sie unter [www.ahs-vwa.at](http://www.ahs-vwa.at)

Angaben	<i>Digital auszufüllen:</i>
<b>Themenstellung der VWA</b> (mehr als ein Wort; max. 100 Zeichen [inkl. Leerzeichen]; Formulierung wird ins Reifeprüfungszeugnis übernommen)	
<b>Thema eingereicht durch</b> (Name des Externisten/der Externistin)	
<b>Schule</b>	Externistenprüfungskommission AHS der Bildungsdirektion für Tirol
<b>Reifeprüfung</b> (Jahr des Antritts)	
<b>Prüfer/in</b> (wird von Externistenprüfungskommission ausgefüllt)	
<b>Inhaltliche Zuordnung der VWA</b>	<input type="checkbox"/> Geisteswissenschaftlicher Bereich <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaftlicher Bereich und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kreativer Bereich <input type="checkbox"/> Naturwissenschaftlicher Bereich, Mathematik, Informatik <input type="checkbox"/> Sonstige
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur</b> (max. 1500 Zeichen)  <b>Bzgl. Basisliteratur:</b>  Achten Sie auf eine korrekte und einheitliche Zitierweise.  z. B. bei <b>Büchern:</b> Nachname, Vorname: Titel. Untertitel. Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr.  Bei <b>Internetquellen</b> muss auch immer das <b>Zugriffsdatum</b> angegeben werden.	

<sup>1</sup> Informationen zum Erwartungshorizont wie auch zur VWA insgesamt

<p><b>Geeignete Leitfragen</b> (500 Zeichen)</p> <p>Welchen Fragen möchten Sie nachgehen? Welche Aspekte möchten Sie erforschen?</p>	
<p><b>Angestrebte Methoden</b> (500 Zeichen)</p> <p>z. B. Literaturrecherche und -auswertung, Experiment, Beobachtung, ...</p>	
<p><b>Ungefähre Gliederung</b> (500 Zeichen)</p> <p>Das zweite Kapitel dient der Beschreibung und Begründung der gewählten Methoden (= Methodenkapitel).</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Kapitelüberschriften den in den Leitfragen erwähnten Aspekten entsprechen. Tipp: Drei Leitfragen ergeben drei Kapitel.</p> <p>Das letzte Kapitel dient einer knappen Zusammenfassung und bildet das Fazit.</p>	<p>1. Einleitung 2. Beschreibung und Begründung der Vorgangsweise 3. ...</p>
<p><b>evt. Partnerinstitutionen</b> (nur wenn zutreffend)</p>	